



27. Mai 2009

Nr. 10

den kleinen Sieg. Der Phantasie über die reine Vernunft. Der Begeisterung über die dürre Überlegung. Aber immer steht vor allem das Wort „Mut“. Auch der Mut, es vielleicht einmal selbst zu versuchen.

**Nur Mut ! Schach ist nahbar !** Auch in Ihrer Nähe ! Im Kulturdenkmal „Altes Chausseehaus“. Die Spielabende finden regelmäßig dienstags dort statt und es sind hierzu Damen und Herren, Jung und Alt als Gäste jederzeit willkommen. In wohl eigener, aber doch angenehmer, auf vielfachen Wunsch unverraucherter Atmosphäre wird mit Gleichgesinnten Freizeitschach - wohlgemerkt kein Wettkampfschach ! - gespielt und über „Gott und die Welt“ diskutiert. Bemerkte sei noch, daß für diejenigen, die sich dem Schachspiel zuwenden wollen, zum Erlernen desselben stets Gelegenheit vorhanden sein wird.

**Demnächst:  
SECHZEHNTE CAPABLANCA SCHACHFESTIVAL  
30.05.2009 - 31.05.2009**

**Wo ? :**

Altes Chausseehaus, Seehäuser Str. 1,  
Bad Frankenhausen  
Bei schönem Wetter Openair

**Wann ? :**

Freitag 30.05.09 (Eröffnung ca. 19.30 Uhr)  
Sonntag 31.05.09 (ab 14.00 Uhr)

**Wer ? :**

Alle Interessierten, Vereins- und Hobby-  
spieler

**Modus ? :**

9 Runden Schweizer

**Bedenkzeit ? :**

Schnellschachmodus,  
30 Minuten pro Partie und Spieler

**Wertung ? :**

Erreichte Punkte (Gewinn 1, Remis 1/2, Verlust 0),  
Sonneborn-Berger

**Wieviel ? :**

Kein Startgeld für Vereinsmitglieder,  
5,00 Euro für Nichtmitglieder

**Sonstiges ? :**

Günstige Getränke und Verpflegung  
Turnier ist auf 20 Startplätze  
begrenzt; Teilnahme erfolgt in Reihenfolge  
des Meldungseingangs

**Turnierleitung ? :**

Der Vorstand des Vereins

**Preise ? :**

Plätze 1 - 5, Trostpreise, Bester Senior,

**Meldung ? :**

bis 30.05.09 - 12.00

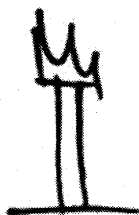
unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Tel., Nation,  
ggfs. Verein, DWZ und dgl. an:

E-Mail : pt@p---t.de oder

Tel.: 034671-79585

[www.capablanca-sehen.de](http://www.capablanca-sehen.de)

VAE VICTIS.

**CAPABLANCA e.V. im Alten Chausseehaus****Wie werde ich ein guter Schachspieler ?  
oder auch: Schauspiel der Heiterkeit**

Die letzte Kolumne stand unter der Überschrift:  
Schauspiel der Ernsthaftigkeit. Nun hier eine Fortset-  
zung. Und Gegenrede.

Ein indisches Sprichwort verkündet: „Schach ist ein  
See, in dem eine Mücke baden und ein Elefant ertrin-  
ken kann.“ Mit Ernsthaftigkeit allein wird jedoch nie-  
mand zum Grunde des Sees vordringen. Es bedarf

bei aller - zumeist durchaus gediegener - geistiger Mühsal immer eines  
Ausgleichs. Des Ausgleichs durch Heiterkeit.

Erst die Mischung aus Pedanterie bei der  
Auswahl des Zuges und der Nonchalance gelegentlich auf die ganze  
Rechnerei zu verzichten - und seiner Intuition zu vertrauen - sichert die  
Huld der Schachgötter. Manchmal erst ermöglicht diese Kunstfertigkeit